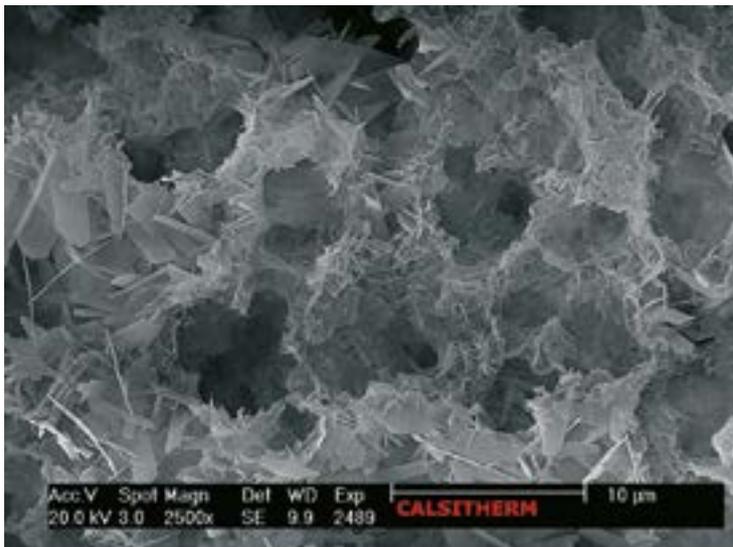


Baukonstruktion/Bauelemente

Mit System gegen Schimmelbildung.

Um die Eigenschaften und Wirkungsweise der CALSITHERM Klimaplatte beim Verarbeiten und am Einsatzort nicht negativ zu beeinträchtigen, hat das Unternehmen speziell in Bezug auf die Diffusionsoffenheit und Kapillaraktivität der Gesamtkonstruktion abgestimmte Systemkomponenten entwickelt. Für das handwerkliche Verarbeiten und Aufbringen der Platten, sowie für das Vor- und Nachbehandeln gelten die zugehörigen Verarbeitungshinweise. Nur bei Verwendung der Systemkomponenten entsteht am Objekt eine technisch und auch optisch einwandfreie Innendämmung. Mit ihren besonderen Eigenschaften wird eine dauerhafte Vermeidung von Schimmelbefall ermöglicht. Für jede Komponente stehen ein separates Datenblatt mit Verarbeitungshinweisen zur Verfügung. Die Komponenten Systems sind: CALSITHERM Klimaplatte, KP-Kleber, KP-Tiefengrund, KP-Kalkglätte sowie KP-Innenputz.

Klimaplatte



E.-Mikroskop Klimaplatte, alle Bilder Calsitherm

untereinander und mit der Außenluft verbunden sind. Auf dieser exorbitant hohen Kapillarität beruht die immense kapillare Saugfähigkeit und das enorme Wasseraufnahmevermögen (bis 90 % des Plattenvolumens) sowie die wärmedämmenden Eigenschaften. Als wahres Multitalent sind CALSITHERM KLIMAPLATTEN diffusionsoffen ($\mu = 6$) und kapillaraktiv, wärmedämmend ($\lambda = 0,065 \text{ W/mK}$), nicht brennbar (A1 nach DIN 4102), schimmelhemmend nicht wasserlöslich, resistent gegen Ungeziefer, ökologisch und gesundheitlich unbedenklich, sowie in sich formstabil, also selbsttragend. Die Verarbeitung der Platten erfolgt mit praxisüblichen Trockenbau-Werkzeugen, wobei auf die gute Kantenstabilität und die reduzierte Staubemission hinzuweisen ist. Dies beruht auf der Herstellung der Platten mittels hohem Pressungsdruck (also nicht durch Sägen aus Blöcken!) auf das entsprechende Plattendickenmaß.

CALSITHERM Klimaplatte sind vom DIBT unter der europäischen Nr. ETA-08/0126 allgemein bauaufsichtlich als Wärmedämmplatten zugelassen und vom Deutschen Institut für Bauen und Umwelt als umweltverträgliches Bauprodukt klassifiziert. Reste können als Bauschutt entsorgt werden.

Die diffusionsoffenen und kapillaraktiven Klimaplatte (Rohdichte $200\text{-}240 \text{ kg/m}^3$) bestehen aus Calciumsilikat, einem Werkstoff auf mineralischer Basis. Sand und Kalk (Siliziumdioxid und Calciumoxid) sind natürliche Rohstoffe für die Herstellung der Platten. In Wasser aufgeschlämmt, reagiert die Mischung zu einer Vorstufe des Calciumsilikates. Nach dem Pressen in die unterschiedlichen Plattendicken wachsen die winzigen Calciumsilikatkristalle im Autoklaven unter hohem Druck und in überhitztem Wasserdampf zu einer feinporigen, offenen Struktur. Es entsteht ein mikro-poröses Gerüst aus Milliarden von Mikroporen, die

diffusionsoffen

Saugfähigkeit



Klimaplatte Verarbeitung

KP-Kleber

Der hochwertige, diffusionsoffene und kapillaraktive Klebemörtel ist nach dem Anmischen gebrauchsfertig und bindet hydraulisch ab. Er eignet sich für Wände, Decken und Böden im Innenbereich und hat eine lange kleboffene Zeit, bei gleichzeitig hoher Abrutschsicherheit und Verbundhaftung.

Verbundhaftung

KP-Tiefengrund

Der Tiefengrund ist eine wässrige Dispersion mit geringem Acrylatgehalt und dient der Oberflächenbehandlung (Nachbehandlung) von CALSITHERM KLIMAPLATTEN vor dem Auftragen von KP-GLÄTTSPACHTEL; KP-INNENPUTZ und Farbanstrichen bzw. vor dem Tapezieren. Er ist alkalibeständig, vermindert oberflächennah die kapillare Saugwirkung der Klimaplatte und verfestigt deren Oberfläche.

alkalibeständig

KP-Glättspachtel / KP-Innenputz

Beide Produkte sind auf Kalkbasis aufgebaut, unter-einander kompatibel und für Feuchträume geeignet. Sie ergeben eine diffusionsoffene, kapillaraktive Beschichtung in Dicken von 0,5-2mm (Kalkglätte) und 3-6 mm (Innenputz), die das CALSITHERM KLIMAPLATTEN System ideal ergänzt. Je nach Wunsch kann eine glatte und feste Oberfläche (Kalkglätte) oder eine gefilzte oder strukturierte Oberfläche (Innenputz) erzeugt werden.

Feuchträume

Calsitherm

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de
